



TUBAF
Die Ressourcenuniversität.
Seit 1765.

Ausschreibung Federmann-Stipendium 2026

An der TU Bergakademie Freiberg wird in Realisierung des Vertrages mit dem israelischen Unternehmen Federmann Enterprises Ltd. das Federmann-Stipendium ausgeschrieben.

Das Federmann-Stipendium umfasst einen Betrag in Höhe von 9.000 Euro zuzüglich erforderlicher Flugkosten. Es wird jährlich vergeben und dient ausschließlich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und dem Ausbau der Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen in Israel und der TU Bergakademie Freiberg.

Mit dem Stipendium wird der Arbeitsaufenthalt eines/r Graduiertenstudenten/in an einer wissenschaftlichen Einrichtung in Israel gefördert, wobei dieser Aufenthalt der eigenen wissenschaftlichen Weiterbildung dienen muss.

Antragsberechtigt sind junge Nachwuchswissenschaftler/-innen, die sich zum Zeitpunkt der Antragstellung im Graduiertenstudium befinden.

Bewerbungen sind formlos **bis 30. Juni 2026** (Posteingang Zentralregistratur der Hochschulverwaltung) an die Prorektorin für Lehre, Studium und Lebenslanges Lernen zu richten.

Mit dem Antrag sind neben den formellen Angaben zur Person (**Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Foto**) folgende Unterlagen einzureichen:

- Darstellung des wissenschaftlichen Werdeganges
- Angaben zu Ort (wissenschaftliche Institution) und Zeitraum des Arbeitsaufenthaltes in Israel
- Zielstellung und fachlicher Inhalt des beantragten Arbeitsaufenthaltes an der wissenschaftlichen Institution in Israel (Arbeitsplan)
- Stellungnahmen des Dekans der Fakultät und des betreuenden Hochschullehrers.

Der Senat entscheidet über die eingereichten Anträge auf der Grundlage einer Entscheidungsvorlage, die von der Rektorskommission Bildung und einem Verantwortlichen der Firma Freiburger Compound Materials GmbH unterbreitet wird.

S. Bernstein

Prof. Dr. Swanhild Bernstein
Prorektorin für Lehre, Studium und Lebenslanges Lernen

Hinweis:

Der Stipendienggeber möchte gern ein Zeichen für Kontinuität im Deutsch-Israelischen Austausch setzen und das Stipendium auch in diesem Jahr vergeben. Der Aufenthalt wird nachgeholt, sobald dies wieder möglich sein wird.